



netzwerk mode textil

Interessenvertretung der kulturwissenschaftlichen
Textil-, Kleider- und Modeforschung e.V.

Newsletter November 2023

Liebe Netzwerker:innen,

Bitte sendet eure Hinweise für den nächsten Newsletter im Dezember bis zum 15. November als Word-Datei an newsletter@netzwerk-mode-textil.de.

Herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Viel Freude beim Durchsehen und Entdecken des Newsletters für den Monat November 2023.

Anna Maria Buchholz und das Newsletter-Team

PS: Ihr könnt den Newsletter jederzeit wieder abbestellen. Sendet dafür bitte einen kurzen Hinweis an newsletter@netzwerk-mode-textil.de. Wir werden euch dann umgehend aus dem Verteiler nehmen.

Inhalt

<u>1. Infos für Mitglieder</u>	S.	2
<u>2. Vorträge, Veranstaltungen und Tagungen</u>	S.	5
<u>3. Call for Papers/Contributions</u>	S.	9
<u>4. Stellenangebote/Ausschreibungen</u>	S.	11
<u>5. Ausstellungen</u>	S.	13
<u>6. Interessantes on- und offline</u>	S.	19

1. Infos für Mitglieder

Aus dem Vorstand

Die Planungen von Evelyn Schweynoch und Team für die Jahrestagung und Mitgliederversammlung in Dresden (9. bis 12. Mai 2024) laufen auf Hochtouren. Der grobe Rahmen sieht aktuell vor, dass am Donnerstag Führungsangebote und ein Get-together vorgesehen sind. Am Freitag führen Exkursionen in die Lausitz mit Museen und Werksführungen und alternativ finden diverse Besichtigungen in Dresden statt. Abends gibt es die Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen. Am Samstag findet die Mitgliederversammlung und das Offene Forum statt, am Abend das Festessen.. Am Sonntagvormittag gibt es die Möglichkeit weiterer Besichtigungen (Museum Sächsische Volkskunst, Kunstgewerbemuseum, Werkstatt und Haus der Oper Dresden). Die Führungen werden teilweise wiederholt, damit alle an fast allem teilnehmen können. Kosten für die Exkursionen (Bus) und Tagungsgebühren werden bei der Anmeldung erhoben.

Der Call für das Jahrbuch 2024 ist beigefügt. Michaela Breil wird die Redaktion künftig nur noch beraten. Die Verdienste von Michaela Breil für das Jahrbuch sind immens. Vorstand und die Herausgeberinnen danken ihr von Herzen für die jahrelange konstruktive und kompetente Arbeit. Ihr Knowhow ist kaum ersetzbar, daher freuen wir uns, dass sie weiterhin beratend dabei ist. Die organisatorischen redaktionellen Aufgaben werden dankenswerterweise von Adrian Ruda (TU Dortmund) übernommen.

Einladung zum Berliner Jour fixe in Präsenz

Wir haben seit August ein neues Domizil für unseren Stammtisch in zentraler Lage und in guter, ruhiger Atmosphäre: das Atelier von Barbara Carbonell und Petra Wilke, die bereit sind, uns ihre Räumlichkeit alle zwei Monate zur Verfügung zu stellen. Nochmals herzlichen Dank! ACHTUNG: Unser nächstes Treffen findet ausnahmsweise am Donnerstag statt. Ab Januar wird es wieder wie üblich der erste Dienstag im Monat sein.

Wann? Donnerstag, 07. Dezember 2023, 18.00 Uhr

Wo? Ateliergemeinschaft Carbonell und Wilke, Yorckstraße 73 | 10965 Berlin (U- u. S-Bhf. Yorckstrasse, Bus M19 bis Hornstrasse)

Helga Behrmann wird uns einen Einblick in ihre Forschung zum Thema „Virtuelles Kleid“ geben. Alle Netzwerker*innen, die Zeit und Lust haben, sind herzlich dazu eingeladen. Und wie immer werden wir uns über Gesehenes (Ausstellungen, Filme), Gelesenes (Artikel, Sachbücher, Neuerscheinungen, Flyer, Ausstellungskataloge) und Gehörtes (Konferenzen, Vorträge u.v.m.) angeregt austauschen. Interessierte Gäste sind sehr willkommen. Kontakt: Gundula Wolter > g.wolter@netzwerk-mode-textil.de. Da wir uns nicht mehr in einem Restaurant treffen, wäre es schön, wenn einige Kleinigkeiten (!) zur Verköstigung mitbringen

würden. Heiße und kalte Getränke stehen bereit, eine Spendenbox zur Deckung der Kosten hat sich bewährt.

Einladung zum Schweizer Jour fixe

Wir laden herzlich zum 1. Schweizer Jour fixe am Donnerstag, dem 2. November in Zürich ein. Die Kuratorin Christina Sonderegger führt durch die Ausstellung „[wild und schön. Mode von Ursula Rodel](#)“ im Landesmuseum Zürich.

Treffpunkt ist um 18.15 Uhr die Museumskasse. Im Anschluss ist ein Tisch im Restaurant Spitz gleich nebenan reserviert.

Bitte melden Sie sich / meldet Euch zeitnah per Mail (katharina.tietze@zhdk.ch) an.

Gern können sich auch alle melden, die in den Schweizer Mailverteiler aufgenommen werden möchten.

Weitere Treffen sind in Planung.

Katharina Tietze, Anna-Brigitte Schlittler und Dagmar Venohr

Einladung Jour Fixe

Am 21. November 2023 um 19 Uhr wird unser Mitglied Helga Behrmann (Universität Potsdam) im Rahmen unserer überregionalen Online-Jours fixes einen Vortrag zum Thema

Digital Fashion – wie kommt das Textile ins Bild? halten.

Allen Mitgliedern werden die Einladungen zum virtuellen Jour fixe und zur online-Vortragsreihe mit Zugangscode zugesandt. Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen dabei zu sein und uns so kennenzulernen. Interessent*innen melden sich bitte per E-Mail bei unserer Vorsitzenden Gudrun M. König g.koenig@netzwerk-mode-textil.de.

Anregungen, Vorschlägen und Beiträge für unsere digitalen Vorträge oder Jours fixes bitte an Helen senden (h.przibilla@netzwerk-mode-textil.de)

Die weiteren Termine sind: 12. Dezember, 16. Januar, 20. Februar, 19. März, 16. April.

Eine ungewöhnliche Anfrage: Wer hat Material abzugeben?

Ein Koffer wird in einem Zug gestohlen. Dies ist eine Katastrophe für zwei Menschen: die verzweifelte Person, die stiehlt und die Besitzerin. Die Person, die sich erhoffte mit diesem Koffer ein wenig Geld zu verdienen, wird nichts darin finden, womit sie etwas anfangen kann. Vermutlich wird alles einfach weggeworfen.

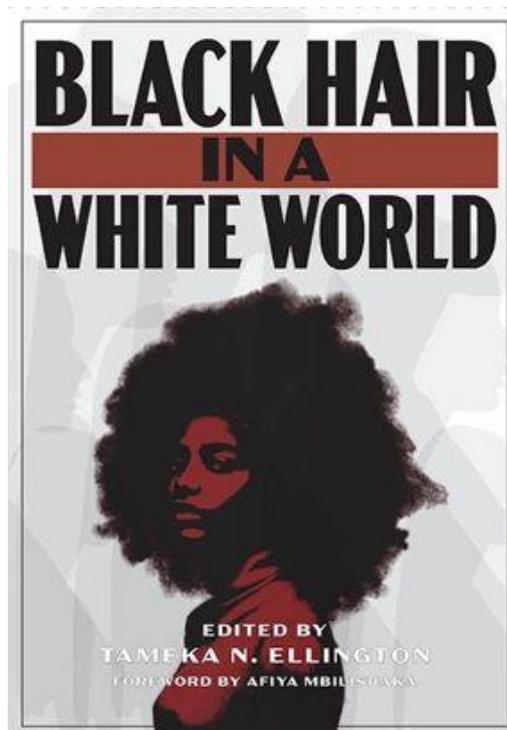
Die Besitzerin des Koffers ist Anja Leshoff, Designerin und MA-Studierende aus Osnabrück, die in Berlin einen Workshop zum Stopfen geben wollte. Im Koffer waren alle ihre Arbeitsmaterialien, ihre in vielen Arbeitsstunden hergestellten Beispiele und die Hefte zur Dokumentation der Reparatur um Stopfen zu unterrichten. Viele Dinge sind unersetzlich, aber viele auch über Jahre gesammelte in der Menge teure Geräte und Materialien: Silikon-Fingerhüte, Stopfpilze, Wolle, Garne, Mini-Bügeleisen usw.

Als wir die Geschichte gehört haben, hat sie uns sehr traurig gemacht. Wir haben in unseren Materialkisten geschaut, ob wir Anja etwas abgeben können. Ich möchte hiermit auch in die große Runde des netzwerks mode textil fragen, ob auch andere etwas abgeben können? Gebraucht werden: Stopfei, Stopfstock (darning stick), Stopfpilz, Stopfgarn aus Wolle in unterschiedlichen Qualitäten, gute Scheren.

Vielen Dank! Herzliche Grüße Heike Derwanz

Sollten Sie etwas abgeben mögen, wenden Sie sich bitte direkt an Heike Derwanz (h.derwanz@akbild.ac.at)

Neuerscheinung



Bildquelle: Infokit via E-Mail

Tameka N. Ellington (Ed.): Black hair in a white world. 2023

A critical and nuanced look at societal perceptions of Black hair, past and present

Black Hair in a White World is an in-depth study of the cultural history, perceptions, and increasing acceptance of Black hair in the broader American society. The essays in this anthology discuss representations and responses to Black hair, including analysis of research findings about marketing messages and depictions of Black hair in popular culture, discussions of workplace discrimination, and stories about the origins of the natural hair movement and how many Black people have learned to embrace and celebrate their natural hair. (Textquelle: Infokit via E-Mail)

Weitere Infos > <https://www.kentstateuniversitypress.com/2022/black-hair-in-a-white-world/>

Rezensionen von Neuerscheinungen

Wer gerne Rezensionen von Neuerscheinungen für das Netzwerk schreiben möchte, melde sich bitte bei Anno Stockem und sende eine E-Mail an folgende Adresse: rezensionen@netzwerk-mode-textil.de.

Gibt es Neuigkeiten? Netzwerker:innen im Newsletter

Hat jemand Neuigkeiten (Publikationen, Rezensionen, Aufsätze, Beiträge, Ausstellungen, Veranstaltungen, Interessantes On- oder Offline sowie Vorträge)? Dann schickt uns dazu bitte die zusammengefassten Angaben und wir veröffentlichen diese gern im nächsten Newsletter. Das hilft uns beim Vernetzen von Fachleuten mit Spezialkenntnissen. Um die Übertragung in den Newsletter zu erleichtern, sollte das **Format eine Word-Datei** sein.

Vielen Dank!

Aufbereitete Info bitte bis zum **15. eines Monats** an: newsletter@netzwerk-mode-textil.de

2. Vorträge, Veranstaltungen und Tagungen

Streitpunkte in den Verhandlungen zum europäischen Lieferkettengesetz (CSDDD)

Online > 02.11.2023, 19 – 20:30 Uhr



Bildquelle: Infokit via E-Mail

Registrierungslink für das Zoom-Meeting:

<https://us02web.zoom.us/meeting/register/tZMudOioqzstHN0fmJkuUUXqOfz5MBtNf-S8>

Übersicht zu allen fashion interACTION Terminen: <https://femnet.de/fuer-frauenrechte/informationen-aufklaerung/bildungsarbeit-an-hochschulen/fashion-interaction/veranstaltungen-fi.html>

Ihr möchtet nichts aus dem fashion interACTION-Netzwerk verpassen? Kein Problem: Hier könnt ihr euch für das kostenlose Netzwerk anmelden: <https://femnet.de/fuer-frauenrechte/informationen-aufklaerung/bildungsarbeit-an-hochschulen/fashion-interaction/netzwerkaufbau.html>

Excursion „Fashion for God“

Utrecht (NL) > 23.11.2023, 11:45 Uhr



Bildquelle: Webseite, Link s.u.

We visit the Fashion for God exhibition in Museum Catharijneconvent.

An unprecedented experience full of opulent fashion fabrics, dazzling embroidery and luxurious high fashion from the Renaissance and Baroque; richly decorated coats and lavish floral ball gowns. Exclusively made and reused to shine in the Dutch Roman Catholic secret churches.

After extensive research, the museum can tell the fascinating story behind these unique works of art. It is a story in which women play the leading role in creating these works of art to honour God. And a story in which fashion had a major influence. (Textquelle: Webseite, Link

s.u.)

Veranstalter/Ort: Museum Catharijneconvent, Lange Nieuwstraat 38,
3512 PH Utrecht
Niederlande

Weitere Infos > <https://kostuumvereniging.nl/activiteit/excursie-fashion-for-god/>

REMINDER von noch anstehenden und bereits vorgestellten Veranstaltungen

TaDA Spinnerei 2023 Architektur, Textil und Nachhaltigkeit

St.Gallen (CH) > 24.11.2023, 10:00-17:00

An der TaDA Spinnerei 2023 präsentieren Pascal Heimann, Axelle Stiefel und Carolina Forss die ersten Ergebnisse und Prozesse aus ihrer Zusammenarbeit mit der Ostschweizer Textilindustrie. Die Veranstaltung beginnt mit einer Besichtigung der Tisca Tischhauser AG in Bühler. Das diesjährige Thema der „TaDA Spinnerei“ beschäftigt sich mit den verschiedenen Funktionen von Textilien und Architektur und deren Potenzial. (Textquelle: Infokit via E-Mail)

Veranstalter/Ort: TaDA, Textile and Design Alliance, c/o Textilmuseum St.Gallen,
Vadianstrasse 2
CH-9000 St.Gallen

Weitere Infos > <https://www.tada-residency.ch/de/kalender>

TEXTILE KULTUR HASLACH: DAS NEUE WOCHENENDKURSPROGRAMM 2023/24 (Erinnerung)

Haslach (AT) > Oktober 2023 – Juni 2024

Ab Herbst erwartet Sie wieder ein umfangreiches und breit gefächertes Programm zu verschiedensten textilen Techniken und Gestaltungsverfahren. Neben diversen Wochenendkursen wird es im Winter auch erstmals offene Werkstatttage in der Handweberei geben, sowie eine Experimentierwerkstatt zum Thema „beFLÜGELt – Erkundung Primärer Textiltechniken“. Lesen Sie mehr darüber und lassen Sie sich inspirieren! Die Registrierung ist ab heute möglich! (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Veranstalter/Ort: Stahlmühle 4
4170 Haslach an der Mühl
ÖSTERREICH

Weitere Infos >

<https://9e1m0.r.a.d.sendibm1.com/mk/mr/sh/SMJz09SDriOHTBMxHFgZAV3LUck5/9NT2An-rz55y>

Weitere Veranstaltungen, Workshops, Messen siehe unsere Website: www.netzwerk-mode-textil.de unter Aktuelles – Sonstiges

3. Call for Papers/Contributions

ZMJ Call for Papers: Fashioning Masculinities. The Art of Cinematic Menswear

abstract submission > 13.11.2023

“Menswear is a performative place, in which dressing is the element of both conformism and subversion.” This is how the reasons for the important exhibition at the Victoria & Albert Museum *Fashioning Masculinities* are told to us. Nowadays we live in a moment of great creative freedom, designers are breaking down and questioning the stereotypes linked to male dressing, fashion becomes a tool of expression on gender and society (See Brajato, *Fashion and Gender*, 2023). Does the same happen in the audiovisual landscape? What paths does gender fluidity take in the world of cinema, television series, and the celebrity system in general?

ZoneModa Journal invites you to present proposal for a monographic issue on *Fashioning Masculinities: The Art of Cinematic Menswear*, which aims to answer some of these questions. Through an interdisciplinary approach, the issue intends to explore the dialogue between fashion and audiovisual with respect to the two gender hemispheres, male and female, their identity and needs, but also their interaction and hybridization. If the "feminine" has always been the object of great attention, both from the point of view of celebrity studies and from that of cinematographic costume and its impact on the universe of fashion, the "masculine" is (or has been) less so. Fashion and "dressing" within an audiovisual narrative are agents of redefinition. In this context, the aim is to observe fashion and "dressing" as agents of redefinition of gender narratives in cinematographic and media contexts, paying close attention to the production context, to the professional figures of the audiovisual industry (costume designers, art directors) which play a crucial role in the creation of a narrative universe that makes clothing an essential means of expression for the character, contributing substantially to the definition of the aesthetics and visual message of the film. From a critical-theoretical point of view, the volume goes beyond the analysis of professional roles and encourages us to explore gender dynamics and distributions within the audiovisual industry, in sectors that converge cinema and fashion.

We therefore welcome submissions that explore, but are not limited to, the following:

- Male costume in cinema and television
- The definition of male celebrity through clothing
- The profession of the costume designer in "dressing" the male character
- Costume designers and art directors: production perspectives
- Male icons/gender fluid icons beyond the cinema screens
- Fashion/cinema/genre in the audiovisual universe: historical paths and new trajectories
- Power dressing between male and female in cinema and serials

- Processes of masculinization and de-masculinization through the dress of the male character in contemporary audiovisual media

Submissions: Abstracts of no more than 1000 words + 5 bibliographical references (word*.docx format), written either in Italian or English, must be sent to: zmj@unibo.it

Weitere Infos > <https://zmj.unibo.it/announcement/view/598>

Call for Papers – nmt 2024 (8. Jahresband von netzwerk mode textil e.V.)

CfP-Deadline: 15. Dezember 2023

Das netzwerk mode textil e.V. ist die Vernetzung aller, die sich für die Kulturgeschichte und Kulturwissenschaft von Textilien, Bekleidung und Mode interessieren. Unser Netzwerk fördert die kulturwissenschaftliche Textil-, Kleider- und Modeforschung und verknüpft interdisziplinäre Projekte.

Zur Förderung und Sichtbarmachung unseres Anliegens ist der achte Band des Jahrbuchs nmt 2024 in Vorbereitung. Er soll wie bisher die Aktivitäten der Vereinsmitglieder und die Vielfalt der Themen zum Ausdruck bringen. Inhalt der Publikation werden bis zu acht Beiträge aus den im Verein vertretenen Themengebieten sein: Wissenschaftliche Abhandlungen und Beiträge aus der Praxis wie Textilrestaurierung, Textil-, Kostüm- und Modedesign.

Wir bitten die Mitglieder von netzwerk mode textil e.V. um Vorschläge aus den Bereichen Kleider- und Modegeschichte // Modetheorie // Kulturwissenschaften // bildende Kunst // Ethnologie // Anthropologie // Kunstgeschichte // Textilwissenschaft // Textilrestaurierung // Textil- und Modedesign // Theater- und Filmkostüm // Museen und private Sammlungen // Ausbildungsstätten // Textil- und Modeindustrie // Textil- und Modehandwerk // Modejournalismus //.

Bitte senden Sie Ihren Beitragsvorschlag mit Titel, Ihren Thesen, Fragestellungen und Ihrer Vorgehensweise (max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen) per E-Mail bis zum 15. Dezember 2023 an a.ruda@netzwerk-mode-textil.de. Die Redaktion meldet sich schnellstmöglich mit einer ersten Auswahl zurück. Die Chefredaktion für das Jahrbuch 2023 übernehmen wieder Lioba Keller-Drescher, WWU Münster und Gudrun M. König, TU Dortmund.

Die ausgearbeiteten Beiträge sollen max. 20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen und aussagekräftige druckfähige Abbildungen (max. 9) enthalten. Alternativ können z.B. Bildstrecken zu Textil-, Mode- und Kostümdesign mit einer inhaltlichen Einführung oder mit einem Interview abgedruckt werden.

Ein Peer-Review-Verfahren wird die endgültige Auswahl der vorgeschlagenen Beiträge unterstützen. Eine ausführliche Handreichung zu den redaktionellen Anforderungen wird nach der Auswahl der Beiträge an die Autor:innen versandt.

Als Einreichungsfrist für die ausgewählten Beiträge (die ausgearbeiteten Texte und Bilder) wurde der 15. Mai 2024, 24:00 Uhr festgelegt. Für die Bilder muss eine druckfähige Vorlage

sowie eine offizielle Abdruckgenehmigung der Urheber vorliegen. Die Autor:innen sind für die Abklärung der Bildrechte selbst verantwortlich.

Wir freuen uns wieder auf zahlreiche interessante Vorschläge!

Gudrun M. König und Lioba Keller-Drescher

Weitere Call for Papers auf unserer Website: www.netzwerk-mode-textil.de unter Aktuelles
– Call for papers

4. Stellenangebote, Ausschreibungen

Sammlungsbeauftragte*r / Archivar*in (m/w/d)

Stiftung Kleist-Museum, Frankfurt/Oder (D) > Bewerbungsende: 05.11.2023

Die Stiftung Kleist-Museum ist eine rechtsfähige Landesstiftung des öffentlichen Rechts in Frankfurt (Oder). Zweck der Stiftung ist die Pflege der Kunst und Kultur sowie die Förderung der Bildung und Forschung durch den Betrieb des Kleist-Museums. Das Kleist-Museum ist das größte Literaturmuseum in Brandenburg und weltweit das einzige Museum über Heinrich von Kleist. Die Stiftung hat die Aufgabe, die Zeugnisse des Lebens, Werkes und Wirkens Kleists und seines kulturellen Kontextes zu erhalten, zu sammeln, zu erforschen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Gesucht wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt **ein*e Sammlungsbeauftragte*r / Archivar*in (m/w/d) in Vollzeit** analog Entgeltgruppe 9b TV-L.

Die Einstellung erfolgt in die Entgeltgruppe 9b TV-L. Es ist beabsichtigt, die tarifliche Wertigkeit des Arbeitsplatzes durch das MWFK des Landes Brandenburg überprüfen zu lassen.

Tätigkeitsprofil:

Das Museum verfügt über die derzeit weltweit umfangreichste Kleist-Sammlung. Neben bedeutenden Kleist-Handschriften umfassen die Bestände vor allem eine Kunst- und Fotosammlung, Theatralia, Musealia und mediale Objekte.

Als **Sammlungsbeauftragte*r / Archivar*in** sind Sie für Bestandsaufbau, Bestandspflege und Bestandserschließung der Quellen und der rezeptionsgeschichtlichen Sammlungen verantwortlich. Sie arbeiten eng mit den Bereichen Forschung und Vermittlung sowie Bibliothek zusammen und sind der Direktion unterstellt. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Weitere Infos > <https://www.museumsbund.de/stellenangebote/sammlungsbeauftragter-archivarin-m-w-d/>

6 Stellen zur Promotion

Ludwig-Maximilians-Universität München (D) - GRK 2845 "Family Matters" > Bewerbungsfrist 15.11.2023

Das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderte Graduiertenkolleg „Family Matters. Figuren der Ent-Bindung“ an der LMU München erforscht die Literatur- und Mediengeschichte der Familie von der Antike bis zur Gegenwart. Vor dem Hintergrund des gegenwärtigen Umbaus traditioneller Familienformen setzt es sich zum Ziel, literarische und mediale Modellierungen des Familialen genre-, epochen-, kultur- und sprachspezifisch zu untersuchen und zugleich zu erkunden, welchen spezifischen Beitrag das Literarische zur Konstitution des Familialen leistet.

Beteiligte Disziplinen: Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Anglistik/Amerikanistik, Germanistik, Klassische Philologie, Nordische Philologie, Romanistik, Slavische Philologie, Film- und Medienkulturwissenschaft, literatur- und kulturwissenschaftliche Gender Studies.

Kollegsprachen sind Deutsch und Englisch.

Weitere Informationen zum Forschungsprogramm: <https://www.familymatters.uni-muenchen.de/programm/index.html>

Am Graduiertenkolleg „Family Matters. Figuren der Ent-Bindung“ sind zum 01.04.2024 6 Positionen zur Promotion (TV-L E13, Teilzeit 65%, befristet auf 4 Jahre) zu besetzen.

Neben der Arbeit an der Dissertation als eigenständigem Forschungsprojekt absolvieren die Promovierenden ein begleitendes Curriculum (Pflichtbereich und Wahlpflichtbereich) und haben die Gelegenheit, Schlüsselqualifikationen zu erwerben. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Weitere Infos > <https://jobs.zeit.de/jobs/6-stellen-zur-promotion-ludwig-maximilians-universitaet-muenchen-grk-2845-family-matters-muenchen-1080391#SPCoUTBSRIrZEpTQT09LCw=>

Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen (m/w/d/x)

Universität Bielefeld (D) > Bewerbungsfrist 30.11.2023

Im Rahmen des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Graduiertenkollegs (GRK) "Geschlecht als Erfahrung. Konstitution und Transformation gesellschaftlicher Existenzweisen" sind – vorbehaltlich der Mittelzuweisung – neun Stellen mit einer Höchstförderdauer von drei Jahren zum 1. Mai 2024 zu vergeben. Beteiligte Disziplinen sind: (Inter)American Studies, Gender Studies, Gesundheitswissenschaften, Germanistische Literaturwissenschaft, Politikwissenschaft, Soziologie, Sportwissenschaft.

Die Forschungsaufgaben umfassen im Wesentlichen:

- Durchführung eines Forschungsprojektes mit inhaltlichem Fokus auf der Erfahrung von Geschlecht, ihrer Materialität und ihrer Bedeutung für die Konstitution geschlechtlicher Existenzweisen und/oder die Transformationen der Geschlechterordnung (60 %)
- Beteiligung an der Ausgestaltung des akademischen Programms des Graduiertenkollegs (20 %)
- Teilnahme am verpflichtenden Veranstaltungsprogramm (20 %)

Die Beschäftigung ist der wissenschaftlichen Qualifizierung förderlich. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Weitere Infos > <https://jobs.zeit.de/jobs/wissenschaftliche-mitarbeiter-innen-m-w-d-x-universitaet-bielefeld-bielefeld-1080539#SPCoUTBSRIrZEpTQT09LCw=>

Diese und weitere Stellenangebote findet ihr auf unserer Website unter „Jobbörse“ in der Rubrik „Aktuelles“.

5. Ausstellungen, Museen

Hut & Nadel. Chic & Charme. Historische Hüte und Hutnadeln aus den Sammlungen Schill und Weinhold

Gera (D) > 9.08–29.10.2023



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Das Museum für Angewandte Kunst Gera präsentiert eine vielfältige Sonderausstellung mit eleganten Hüten und filigranen Hutnadeln.

Die schnelllebige Mode Ende des 19. Jahrhunderts beeinflusste nicht nur die Kleidung, sondern auch deren Accessoires. Um die immer größer werdenden Hüte an den Köpfen der Damen festzuhalten, kamen Hutnadeln in Gebrauch. Zwischen 1880 und 1920 erfasste der Modetrend, eine Hutnadel zu tragen, ganz Westeuropa, Amerika und Kanada. Anfangs nur wenige Zentimeter lang und mit einem einfachen Knopf als Endstück, variierten die Nadeln aus Eisen oder Stahl bald in einer Länge von 20 bis 40 Zentimetern. Ihr Ende bekam oft eine

Verzierung aus verschiedenen Materialien. Ein neuer Zweig der kunsthandwerklichen Gestaltung erschuf verschiedenste Formen der Nadelenden und neu entstandene Fabrikationszentren wie Gablonz widmeten sich diesem Modeaccessoire. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Veranstalter/Ort: Das Museum für Angewandte Kunst, Greizer Str. 37,
07545 Gera
Deutschland

Weitere Infos > <https://www.gera.de/tourismus-freizeit-kultur/museen/museum-fuer-angewandte-kunst/aktuelle-ausstellungen/hut-nadel-chic-charme>

Modische Raubzüge. Von Luxus, Lust und Leid. 1800 bis heute Euskirchen (D) > bis 7.01.2024



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Mit großer Fantasie und kunsthandwerklicher Meisterschaft wurden alle denkbaren Tierarten schon immer für die Mode genutzt. Faszinierend schöne Kleidungsstücke, die Menschen schützten, wärmten oder schmückten. Aber kein Tier gibt freiwillig sein Fell, seine Federn oder sein Gehäuse her. Der Tod der Tiere ist die Kehrseite dieses Luxuskonsums. Die Ausstellung „Modische Raubzüge“ des LVR-Industriemuseums zeigt diesen besonderen Ausschnitt der Kulturgeschichte der Mode aus über 200 Jahren und macht die unmittelbare Konfrontation von Mensch und Tier erlebbar. Zu sehen sind auf mehr als 500 m² über 250 Objekte aus der museumseigenen Textilsammlung, dazu Bilder und Filme. Interaktive Stationen und museumspädagogische Angebote ermöglichen es den Gästen, besonders auch Familien und Schulklassen, sich die Inhalte spielerisch zu erschließen. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Veranstalter/Ort > LVR-Industriemuseum Tuchfabrik Müller, Car-Koenen-Straße 25b
53881 Euskirchen
Deutschland

Wild und schön – Mode von Ursula Rodel

Zürich (CH) > 21.07.2023 - 31.03.2024



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

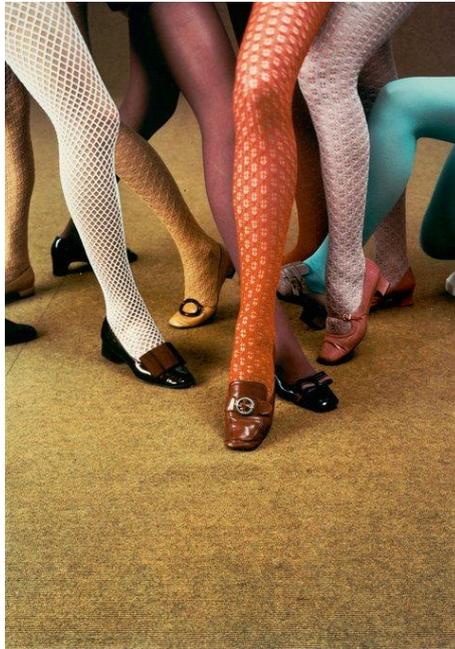
Ursula Rodel gehört zu den bekanntesten und einflussreichsten Modepionierinnen der Schweiz. In ihrem Schaffen verschmolzen Mode, Design und Kunst zu einem Leben voller Extreme. Vom Landmädchen entwickelte sich die junge Frau zu einem Punkgirl und später zu einer international gefragten Kostümbildnerin. Sie gründet ihr eigenes Modelabel und stattet Filmstars wie Catherine Deneuve aus. Trotz des steilen beruflichen Aufstiegs blieb sich Ursula Rodel ein Leben lang treu. Ihre Biografie ist unkonventionell und glamourös. Das Landesmuseum taucht tief in die 1970er-Jahre ein. In eine Welt des Aufbruchs, der Gegensätze, der modischen Avantgarde. In die Welt der Ursula Rodel. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Veranstalter/Ort: Schweizerisches Nationalmuseum, Landesmuseum Zürich, Museumstr. 2
Postfach 8021
Zürich
Schweiz

Weitere Infos > <https://www.landmuseum.ch/rodel>

Walde Huth. Material und Mode

Köln (D) > 23.09.2023 – 3.03.2024



Bildquelle: Webseite, Link s.u.

Mit Textilien und Stoffen befasste sich Walde Huth (1923–2011) ihr ganzes Fotografinnenleben lang. Angefangen u.a. mit Aufträgen für die Samtfabrik Gottlieb Ott Sohn in den frühen 1950er Jahren gelang ihr der Sprung zur Modefotografin von internationalen Designern des „New Look“ wie Christian Dior oder Jacques Fath.

Drei Jahre lang, 1953 bis 1956, reiste sie nach Paris, Florenz und Rom und fotografierte die neuesten Kollektionen für deutsche Magazine. Ihre Modelle waren die Starmannequins ihrer Zeit; posieren ließ sie sie selten in luxuriösen Kulissen, stattdessen aber in der Stadt, umgeben von Passant:innen. „Ich habe das nicht nötig gehabt, diese Rückbezüge von der Örtlichkeit“, sagte sie später, wenn sie Abendkleider eben nicht in der Oper oder in einem Ballsaal fotografierte. „Ich habe es linear gesehen, von der Form her, von der Gestaltung her, der Robe.“ Auch wollte sie weg vom süßen Kitsch der dauerlächelnden Modelle. Ihre Bilder sind deshalb sorgfältig komponiert. Die Frauen wirken selbstbewusst, die Kleidung wird zur Form, korrespondierend zur Architektur der Stadt. Das gilt auch für Walde Huths Nylonwäsche- und Teppichwerbung in den 1960er Jahren als sie mit ihrem Mann, dem Fotografen Karl Hugo Schmölz, in Köln das Unternehmen schmölz + huth gegründet hatte. Ihr von Hans Schilling gebautes Wohn- und Atelierhaus Am Südpark in Köln-Marienburg lässt noch heute die Modernität der beiden erahnen. Anlässlich ihres hundertsten Geburtstags gibt das Museum Ludwig Einblick in seine seit 2017 umfangreich erweiterten Walde Huth Bestände. (Textquelle: Webseite, Link s.u.)

Veranstalter/Ort: Museum Ludwig, Heinrich-Böll-Platz
50667 Köln
Deutschland

Weitere Infos > <https://www.museum-ludwig.de/de/ausstellungen/walde-huth-material-und-mode.html>

REMINDER von noch laufenden und bereits vorgestellten Ausstellungen

Der ewige Teppich - Import, Innovation, Industrie

Bocholt (D) > 2.4.–29.10.2023

Veranstalter/ Ort: LWL-Museum Textilwerk Bocholt, Spinnerei, Industriestraße 5
46395 Bocholt

Weiter Infos > <https://textilwerk.lwl.org/de/ausstellungen/der-ewige-teppich/>

GUTER STOFF. Textile Welten von der Hansezeit bis Heute

Lübeck (D) > 07.10.2022–29.10.2023

Veranstalter/Ort: Europäisches Hansemuseum, Lübeck gGmbH, An der Untertrave 1
23552 Lübeck

Weitere Infos > <https://www.hansemuseum.eu/ausstellung/guter-stoff/>

Billig ist zu teuer, Fast Fashion und die Folgen

Mindelheim (D) > 22.04.–31.10.2023

Veranstalter/Ort: Textilmuseum Mindelheim, Hermelestrasse 4
87719 Mindelheim

Weitere Infos > <https://www.mindelheimermuseen.de/sonderausstellungen-aktuelles-und-archive/>

Mode für die Bühne, Monika von Zallinger – Kostümzeichnungen

Wien (AT) > bis 6.11.2023

Veranstalter/Ort: Theatermuseum Lobkowitzplatz 2
1010 Wien

Weitere Infos > <https://www.theatermuseum.at/vor-dem-vorhang/ausstellungen/mode-fuer-die-buehne/>

Im Sonntagsstaat zum Fotografen - Historische Ansichten norddeutscher Trachten

Schönberg (D) > 19.03.2023–26.11.2023

Veranstalter/Ort: Probstei Museum, Ostseestraße 8-10
24217 Schönberg

Weitere Infos > <https://www.probstei-museum.de/ausstellungen/trachten.php>

(CON)TEMPORARY FASHION SHOWCASE: Flora Miranda

Wien (AT) > 2.9.–3.12.2023

Veranstalter/Ort: MAK Geymüllerschloß, Pötzleinsdorfer Straße 102
1180 Wien

Weitere Infos >

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20230720_OTS0081/contemporary-fashion-showcase-flora-miranda-ab-2-september-2023-im-mak-geyuellerschloessel-bild

Kleidergeschichten. Eine Spurensuche

Apolda (D) > 21.10.–31.12.2023

Veranstalter/ Ort: GlockenStadtMuseum Apolda, Bahnhofstraße 41
99510 Apolda

Weitere Infos: glockenmuseum-apolda.de

beFLÜGELt. Primäre Textiltechniken aus der Sammlung Marianne Flügel

Haslach (AT) > 18.07.2023–7.01.2024

Veranstalter/Ort: Stahlmühle 4
4170 Haslach an der Mühl

Weitere Infos > <https://www.textile-kultur-haslach.at/de/ausstellungen>

KIMONO. Kyoto to Catwalk

Zürich (CH) > 8.09.2023–7.1.2024

Veranstalter/Ort: Museum Rietberg, Gablerstrasse 15
8002 Zürich

Weitere Infos > <https://rietberg.ch/ausstellungen/kimono>

FÄDEN: Material – Mythen – Symbole

Mettingen (D) > 15.10.2023–25.02.2024

Veranstalter/Ort > Draiflessen Collection gGmbH, Georgstraße 18
49497 Mettingen

Weitere Infos > <https://www.draiflessen.com/articles/1123?locale=den>

Akris: St.Gallen, selbstverständlich

St. Gallen (CH) > 06.10.2023–10.03.2024

Veranstalter/Ort: Textilmuseum St. Gallen, Vadianstrasse 2
9000 St. Gallen

Weitere Infos > <https://www.textilmuseum.ch/akris/>

How to build a low-carbon home - the DESIGN MUSEUM

London (GB) > Juli 2023–März 2024

Veranstalter/Ort: the Design Museum, 224 – 238 Kensington High Street
London W8 6AG

Weitere Infos > <https://elinkeu.clickdimensions.com/m/1/34681947/p1-b23195-cd631da7b66e423e969fd0fb23905d9a/4/748/cf2e0d1d-ca7d-42ba-a086-fdf0ab5d8e68>

ARIADNE'S NAAIKUSSEN – Historische Handarbeits- und Nähutensilien

Mettingen (D) > 15.10.2023–28.04.2024

Veranstalter/Ort > Draiflessen Collection gGmbH, Georgstraße 18
49497 Mettingen

Weitere Infos > <https://www.draiflessen.com/articles/1124?locale=de>

DEIN MUSEUM. Sammlung neu gesehen

Offenbach am Main (D) > 5.11.2023–11.08.2024

Veranstalter/Ort: Deutsches Ledermuseum, Frankfurter Str. 86
63067 Offenbach am Main

Weitere Infos > <https://www.ledermuseum.de/ausstellungen/dein-museum>

CRITICAL CONSUMPTION

Wien (AT) > 30.8.2023–8.9.2024

Veranstalter/Ort: MAK Galerie, MAK, Stubenring 5
1010 Wien

Weitere Infos > https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20230731_OTS0049/mak-zeigt-critical-consumption-bild

I.M POSSIBLE - Alles ist erlaubt!

Hamburg (D) 7.7.23–6.7.25

Veranstalter/Ort: Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, Steintorplatz
20099 Hamburg

Weitere Infos > <https://www.mkg-hamburg.de/ausstellungen/im-possible>

British – ever so Nordic

Stockholm (SE) > Dauerausstellung

Veranstalter/Ort: Nordiska museet, Djurgårdsvägen 6-16, P.O. Box 27820

SE-115 93 Stockholm

Weitere Infos > <https://www.nordiskamuseet.se/en/utstallningar/british-ever-so-nordic>

Die generellen Museumsadressen mit Dauerausstellungen finden sich als ständige Information auf der Homepage unter https://netzwerk-mode-textil.de/index.php?option=com_flexicontent&view=item&cid=74&id=2124&Itemid=185&lang=de.

6. Interessantes on- und offline

Reschke Fernsehen: Männer machen Kleider



Bildquelle: Screenshot aus dem @reschkefernsehen Instagram Konto, Link s. u.

Oft bestimmen Männer in welcher Richtung sich die Mode verändert. So wurden 2018 mehr als 50 Prozent aller Bekleidungsstücke für Damen von Männern entworfen. Dabei treffen 80 Prozent der modebezogenen Kaufentscheidungen Frauen.

Meint ihr Mode würde anders aussehen, wenn mehr Frauen an entscheidender Stelle dafür verantwortlich wären? (Textquelle: Instagram Konto, Link s. u.)

Weitere Infos >

<https://www.instagram.com/reel/Cx7kYqdML5M/?igshid=MTc4MmM1Yml2Ng%3D%3D>